

## Über meine Arbeit

Die Sicht auf Nahes und auf Entferntes, Mikrokosmos und Makrokosmos, hinauf in die Höhen und in die Abgründe, Kontrolliertes und Unkontrollierbares. Blickänderungen erzeugen Bewusstseinsänderungen. Linien erzeugen Grenzen, die gleichzeitig Räume verbinden.

Einfarbige Flächen können Harmonie erzeugen oder stören. Es ist ein Vexierspiel zwischen gesehener Wirklichkeit und den Möglichkeiten, welche diese Wirklichkeit immer wieder zum Kippen bringen können.

Die alpine Landschaft, in der ich aufgewachsen bin und der Respekt vor der Natur prägt mich. Ungewissheiten für Menschen sind hier allgegenwärtig. Der Wandel der Jahreszeiten, der Wandel der Natur insgesamt gibt mir immer wieder neue Begeisterung und Motivation. Ebenso prägt mich die Entwicklung der Gesellschaft in ihrer technologischen und soziologischen Dynamik.

Es geht um den Versuch, verschiedene Aspekte zusammenzuführen. Eine Realität des Dazwischen mit den Mitteln der Malerei zur bildbestimmenden Dimension zu machen.

Chika Aruga